

G. Z. 1257.

Dyff



Ihr ergebener Unterzeichnete erlaubt sich an Sie,
 sehr geehrter Herr Fräulein, die Aufträge zu stellen; ob
 Sie geneigt sind, auf Wunsch Ihres Königlich-königlichen hohen
 General-Intendanten der K. K. Hofoper in Berlin, die
 an dem K. K. Hofopertheater ein Engagement einzugehen,
 und zwar vom 1. Juli, resp. 1. September l. J. an, auf längere
 Zeit, wie etwa sechs Wochen, Monats von 3 bis 4 Vorstellungen
 Ihres Repertoires? Das Sie nicht nur selbst, sondern auch
 dem Abgange der Frau Entschlieben-Gewerke an demselben Hoftheater
 nicht geneigt sind, besetzt ist, würde Ihnen die beste Gelegenheit
 bieten, Ihnen schon bald eine geneigte Auskunft in Ihrer
 Vaterstadt zu verschaffen.

Ich bin in die vorstehende, sehr wichtige Sache vertraulich
 bescheidlich zu wollen, Sie in die Lücke bei, wie baldmöglichst
 von Ihrem künftigen in demselben Theater zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung
 Wien, am 22. Juni 1870

Der Director des K. K. Hofopertheaters:

J. v. Sings

Ihrer Hochachtung
 Fräulein Brandt,
 dramatischer Gesangs-Kunstlerin
 Mitglied des k. k. Hofopertheaters
 zu Berlin.





